

# Katholische Kindertagesstätte St. Jacobus

Oststraße 2, 49424 Lutten

Tel. 04441/97545-0

Fax 04441/ 97545-17

E-Mail: info@kita-lutten.de

Homepage: www.kindergarten-lutten.de



## Eingewöhnung der Kinder in den Kindergarten

### Liebe Familie

das neue Kindergartenjahr rückt immer näher und wir freuen uns bereits sehr auf Ihr Kind. Um Ihnen und Ihrem Kind den Übergang in den Kindergarten zu erleichtern, möchten wir Sie, liebe Eltern, noch auf einige wichtige Aspekte bezüglich der Eingewöhnung hinweisen.

Die Eingewöhnungsphase hat für uns eine besondere Bedeutung, da in ihr der Grundstein für eine gute Bildungsarbeit gelegt wird. Unser Ziel ist, dass Ihr Kind während der Eingewöhnung zu der pädagogischen Fachkraft eine verlässliche Bindung aufbaut. Dadurch erhält Ihr Kind Sicherheit, sodass es ungestört die fremden Räumlichkeiten, Rituale, Gruppenmitglieder, etc. erkunden und kennenlernen kann.

Damit die Eingewöhnung jedes Kindes intensiv stattfinden kann, erfolgt die Eingewöhnung der neuen Kinder etappenweise. Aus diesem Grund sollten Sie nicht verwundert sein, wenn Ihr Kind einen anderen Einstiegstag hat als z.B. Ihr Nachbarkind. Um Ihrem Kind die Eingewöhnungsphase zu erleichtern, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung:

Bitte wählen sie **eine konstante Bezugsperson** (bestenfalls ein Elternteil oder eine andere wichtige Bezugsperson z.B. Großeltern, Tante, etc.), welche die Eingewöhnungszeit Ihres Kindes begleitet.

Stellen Sie sich auf einen **zweistündigen gemeinsamen Aufenthalt am ersten Kindertag** in Ihrer Stammgruppe ein. Insbesondere in den ersten Tagen der Eingewöhnung sollten Sie sich als Eltern (Bezugsperson) zudem darauf einstellen, dass Sie Ihr Kind im Kindergarten begleiten müssen und **nicht** direkt nach Hause gehen können. Erst wenn sich Ihr Kind bereit fühlt und sich trennen kann, dürfen Sie den Kindergarten verlassen.

Nach einer ersten Trennung seien Sie die nächsten **14 Tage rufbereit**. D.h. Sie sollten in den ersten zwei Wochen der Eingewöhnung verlässlich erreichbar sein und **sofort** in den Kindergarten kommen können, wenn Sie von uns einen Anruf erhalten.

Um die neuen Kinder langsam an den Kindergartenalltag heranzuführen, kann es sein, dass Ihr Kind nicht direkt die im Vertrag festgelegte Betreuungszeit in Anspruch nehmen kann. So finden der Früh- und Mittagsdienst, sowie die Ganztagsbetreuung inkl. Mittagessen noch nicht in der ersten Woche statt. Bei Kindern, die mit der Ganztagsbetreuung bereits vertraut sind, behalten wir es uns vor, die Eingewöhnung zu verkürzen bzw. anzupassen. Dies ist eine Absprache, die wir im Kindertagesstättenteam gemeinsam getroffen haben. Wir bitten Sie, dies zu akzeptieren.

Abschließend möchten wir nochmal darauf hinweisen, dass jede Eingewöhnung individuell ist, d.h. je nach Kind verläuft die Eingewöhnungszeit anders. Somit ist bspw. die von uns vorgegebene 14 tägige Rufbereitschaft ein Richtwert, an den wir uns halten. Grundsätzlich gilt, um Missverständnisse und unnötigen Probleme im Vorfeld vorzubeugen, ist es wichtig gemeinsame Absprachen zu treffen und diese einzuhalten.

Wir hoffen, dass Mithilfe dieser Informationen die Eingewöhnung Ihres Kindes in unseren Kindergarten erfolgreich verläuft und sich eine gute Beziehung entwickelt.

Mit freundlichen Grüßen ihr Kindertagesstättenteam

*Margret Bahlmann-Wamke*

